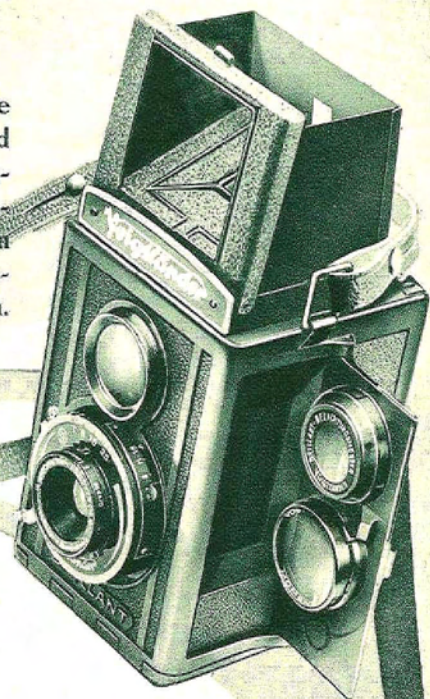


Voigtländer Kameras mit Tradition!

Seien Sie überzeugt: Tradition ist bei Foto-Apparaten eine wichtige Sache. Kameras, in denen die Erfahrung vieler Konstruktionsjahre und die Bewährung in vielen Amateurrhänden steckt, geben Ihnen die Gewißheit, daß Sie soviel an technischem Fortschritt und handlicher Bequemlichkeit bekommen, wie man Ihnen für Ihr Geld nur geben kann. Halten Sie sich das bitte immer vor Augen, wenn Sie die kurzen Beschreibungen studieren, die wir Ihnen zu unseren erfolgreichsten Modellen geben.



Brillant V6

6x6 cm

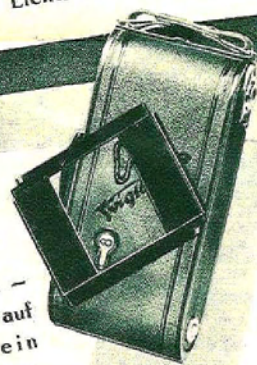
Im aufgeklappten Sucherschacht der Brillant sieht man sozusagen schon das fertige Bild in strahlender Klarheit vor sich. Man kann mit Recht sagen: Ein Blick in den Sucher . . . ein Blick ins Album! Für Sportaufnahmen und Aufnahmen aus Augenhöhe hat die Kamera noch einen Rahmensportsucher, der wie unsere Abbildung zeigt, durch Einklappen der Suchervorderwand gebildet wird. Ein automatisches Bildzählwerk zeigt die Nummer der jeweiligen Aufnahme und eine genial erdachte Drehsperre sorgt dafür, daß der Film immer nur um eine Bildbreite weitergedreht werden kann. Ohne auf ein Filmfenster sehen zu müssen, kann man den Film weiterdrehen und hat daher beide Augen frei, um sein Motiv genau zu beobachten oder nach neuen Motiven auszuspähen. Und dann hat die „Brillant“ noch den eingebauten „Warteraum“, in den Gelbfilter, Vorsatzlinsen oder der Spezialbelichtungsmesser gesteckt werden können, drei Dinge, die Sie sich sofort zu der Brillant anschaffen sollten. Ist das nicht wirklich eine vielseitige Kamera?

29 bis 72 Mark
Lichtstärke 1:7,7 bis 1:3,5

Bessa-Zweiformat-Kamera

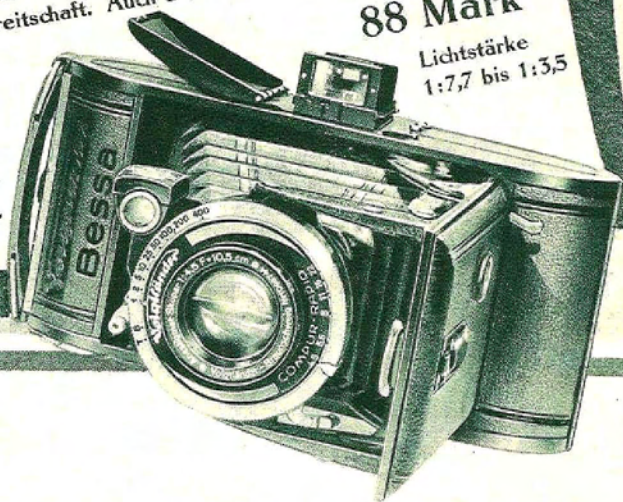
6x9 und 4 1/2 x 6 cm

Eine flache, elegante Voigtländer-Klappkamera, mit der man – ganz nach Wunsch – 8 Groß-Aufnahmen 6x9 cm oder 16 Kleinbilder 4,5x6 cm machen kann. Ein Blick auf die Filmfenster zeigt, ob die Kamera für Groß- oder Kleinbild eingerichtet ist: ein Filmfenster offen = Großformat; beide Fenster offen = Kleinbild! Der optische Sucher, umschaltbar für beide Formate, liegt bei geschlossener Kamera unter einem Sprungdeckel geschützt und springt beim Öffnen der Bessa von selbst in Bereitschaft. Auch der bekannte „Auslöser am Laufboden“ tritt beim Kamera-Öffnen von selbst hervor und erhöht so die Schußbereitschaft der Bessa. Und daß man gerade mit dieser Kamera seine Aufnahmen so ruhig und ohne jedes Verreißen machen kann, erklärt sich ganz offensichtlich daraus, daß dieser Auslöser genau innerhalb der 3 Haltepunkte der Kamera sitzt.



26.50 bis
88 Mark

Lichtstärke
1:7,7 bis 1:3,5

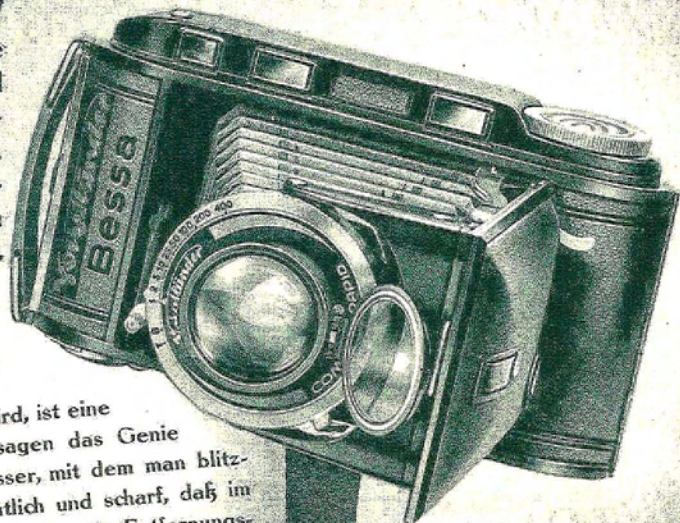


Voigtländer Kameras für ganz große Ansprüche!

Mit den fotografischen Erfolgen wachsen auch die Ansprüche an den Apparat. Nicht länger mehr will man sich von den Aufnahmeverhältnissen beherrschen lassen, man will sie selbst beherrschen. Und um das zu können, braucht man Apparate, die besonders vielseitig sind, braucht man Kameras, wie die „Bessa mit“ und die „Superb“.

Bessa mit Entfernungsmesser Zweiformat-Kamera 6x9 und 4 1/2 x 6 cm

Die „Bessa mit“, wie sie allgemein von ihren Freunden genannt wird, ist eine vervollkommnete Schwester der einfachen Bessa. Sie ist sozusagen das Genie dieser erfolgreichen Familie. Da ist zunächst der Entfernungsmesser, mit dem man blitzschnell und sicher arbeitet. Das ungefärbte Meßbild ist so deutlich und scharf, daß im Augenblick die höchste Schärfe eingestellt ist. Auf dem Drehknopf, der die Entfernungseinstellung betätigt, befindet sich eine Schärfentiefe-Uhr, auf der Sie mit einem Blick den Schärfenbereich ablesen können. Also nicht nur Schärfeneinstellung, sondern auch Scharfraumbereich! Noch kein Mensch, der eine „Bessa mit“ besitzt, hat je sein GelbfILTER vergessen. Er kann es auch gar nicht, weil es schwenkbar vor das Objektiv gebaut ist. Die „Bessa mit“ hat den gleichen praktischen Schnellschuß-Auslöser, den wir unseitig bei der Bessa beschrieben haben, außerdem bei einigen Modellen auch die automatische Anzeige des Bildformates. Dazu die berühmte Voigtländer-Optik, in der eine fast hundertjährige Erfahrung steckt. Die Voigtländer-Optik ist nur ein Jahr jünger als die Fotografie. Kann es einen besseren Qualitätsbeweis geben?

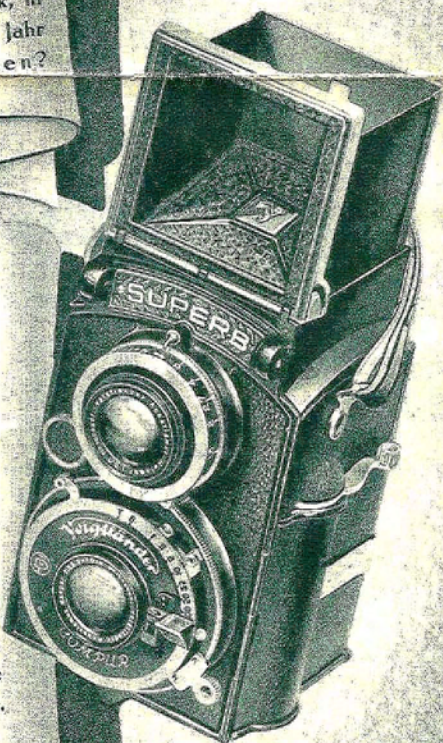


147 bis 192 Mark
Lichtstärke 1:3,5

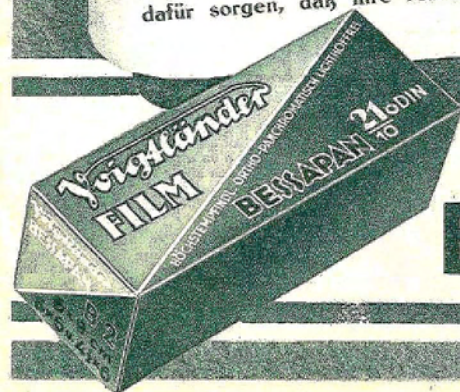
Superb

6x6 cm

Wer nicht nur schnell fotografieren will, sondern wer seine Bilder schon bei der Aufnahme bis ins einzelne „gestalten“ möchte, der greife zur Superb. Das große helle Mattscheibenbild im Sucherschacht zeigt ihm deutlich die Wirkung des fertigen Bildes. Auf dieser Mattscheibe wird die Aufnahme auch – unter Zuhilfenahme der eingebauten Lupe – haarscharf eingestellt. Bildwirkung und Bildschärfe sind also jederzeit mit einem Blick zu überprüfen. Mit dem gleichen Blick erfährt man Meter-einstellung, Blende und Verschlusszeit, denn sämtliche Einstellskalen sind so angeordnet, daß sie von oben zu übersehen sind. Dadurch wird die Superb zu einer Kamera, mit der es sich sehr leicht und sehr schnell arbeiten läßt. Der automatische Parallax-Ausgleich sorgt dafür, daß das Bild des Suchers genau mit dem Bild übereinstimmt, das die Optik aufnimmt. Es gibt also keine angeschnittenen Köpfe. Für Aufnahmen in Augenhöhe ist außerdem ein Rahmensportsucher vorhanden. Die Aufnahmeoptik und Sucheroptik sind zwei erstklassige Voigtländer-Anastigmaten, die dafür sorgen, daß Ihre Aufnahmen die berühmte Voigtländer-Schärfe bekommen.



167 und 187 Mark
Lichtstärke 1:3,5



und dazu Voigtländer
BESSAPAN-FILM 2 1/10° DIN